



Meine persönliche Aufgabenbeschreibung als **Ansprechperson für von „anti-muslimischem Rassismus betroffene Studierende“** im FB12 der Uni Bremen:

Allein das symbolische Zeichen, dass unser Fachbereich als Bestandteil einer natürlich von der Sache her säkular ausgerichteten Institution anerkennt, dass es Anliegen muslimischer Studierender geben könnte, die einen spezifischen Raum/eine Adresse haben sollten, ist in meinen Augen eine bedeutungsvolle Sache.

Ich persönlich denke, dass ich aus meinem Selbstverständnis heraus erst mal als *Ansprechperson für alle Anliegen*, die von dieser Zielgruppe kommen mögen, da sein würde. Da könnte es um inhaltliche Anliegen gehen, Wünsche nach thematischen oder kulturellen Events o.ä., aber eben auch um Dinge, die wir vielleicht von uns aus gar nicht auf dem Ticker hätten, die muslimische Studierende aber gerne einbringen möchten.

Doch ganz zentral wird natürlich sein, wenn man die Zahlen zu Vorfällen **anti-muslimischer Diskriminierung in Bildungseinrichtungen** kennt (unten ein Auszug einer aktuellen Studie dazu), dass wir eben auch für genau solche Vorkommnisse an der Universität und/oder im Rahmen von Praktika in Schulen ein Ohr zu haben.

Der offizielle Begriff des antimuslimischen Rassismus, für den sich der FB12 entschieden hat in der Aufgabenbenennung, umfasst in meinen Augen nicht die komplette Palette der vielfältigen Formen von Abwertungen, Erniedrigungen, Demütigungen und Infragestellungen, denen Menschen mit muslimischer Identität in Bildungsinstitutionen und anderswo ausgesetzt sind. Man sollte da sinnvoller Weise mehr differenzieren, statt einen „Containerbegriff“ zu verwenden. Gleichzeitig ist die Formulierung allerdings im aktuellen Diskurs die am meisten genutzte für das Problemfeld. Das macht die Benennung wiederum nachvollziehbar.

Dass ich in diesem Feld aufgrund eigener familiärer Betroffenheitsperspektive, aber auch aufbauend auf einer Menge von bereits getätigten Beratungen in diesem Kontext ein geeigneter Ansprechpartner sein kann, kann ich versichern. Wenn dazu mehr Details interessieren, wie z.B. meine Vorstandstätigkeit in der Schura Bremen, dem Dachverband der muslimischen Religionsgemeinschaften, könnte bei Bedarf nachgefragt werden.

